



Stoffverteilungsplan

Zeitreise Niedersachsen

Ausgabe für Realschule

Band 1 (ISBN 978-3-12-454043-0)

Schule:

Lehrer:

Kerncurriculum für die Realschule Schuljahrgänge 5/6 Geschichte (Niedersachsen)		Zeitreise, Ausgabe G (Niedersachsen) Band 1 (* = Extra-Seiten die über den Lehrplan hinausgehen)			Mein Unterrichtsplan
		Auftakt- und Themenseiten, Zusatzseiten	Begriffe des Lexikons	Methodenseiten, Rundblickseiten, Projektseiten, nah-dran-Seiten, Abschlussseiten, Extra-Seiten*	
Einführung in die Geschichte		1 Eine Reise durch die Zeit, S. 10			
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen	Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung durch Methoden und Medien/ Beurteilung und Bewertung				
	Selbstständige Lernprozesse gestalten und Lernergebnisse adressatengerecht präsentieren Die Schülerinnen und Schüler - begreifen ihre Familie und sich selbst als einen Teil der Geschichte. Vielfalt erkennen und würdigen Die Schülerinnen und Schüler - setzen sich mit den unterschiedlichen Lebensverläufen von Familien auseinander.	1 Jeder Mensch hat Geschichte, S. 12			
Einzelne Großabschnitte der Geschichte zeitlich einordnen Die Schülerinnen und Schüler	Selbstständige Lernprozesse gestalten und Lernergebnisse adressatengerecht präsentieren	2 Reise auf dem Zeitstrahl, S. 14	Epoche		

<ul style="list-style-type: none"> - benennen die geschichtlichen Epochen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen Epochen auf einem Zeitstrahl ein. <p>Sich mit dem Prozesscharakter von Geschichte auseinandersetzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein Zeitbewusstsein. 				
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Geschichte als Abfolge von Ereignissen. - erkennen die Zeit als einen die Geschichte strukturierenden Aspekt. 		<p>3 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, S. 14</p>	<p>Chronologie</p>		
<p>Themenbezogene Daten, Namen und Fachbegriffe kennen und korrekt verwenden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen Formen von Quellen. 	<p>Geschichte als Konstrukt deuten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen, dass geschichtliche Quellen und Ereignisse unterschiedlich gedeutet werden können. 	<p>4 Woher wir wissen, was früher war, S. 18</p>	<p>Quellen Darstellungen Historiker</p>		
	<p>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen einfachen regionalen Quellen Informationen. 			<p>Projekt: 5 Spurensuche vor Ort, S. 20</p>	
				<p>Training: 6 Eine Reise durch die Zeit, S. 22</p>	
<p>Leben in frühgeschichtlicher Zeit</p> <p>Strukturierender Aspekt: <i>Leben – Arbeiten – Wirtschaften</i></p>		<p>2 Vom Leben der frühen Menschen, S. 24</p>			

Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen	Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung durch Methoden und Medien/ Beurteilung und Bewertung				
	<p>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Darstellungen verschiedener Fundstücke hinsichtlich ihrer Funktionalität und Anpassung an die Lebensumstände. <p>Verfahren historischer Untersuchung kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Methoden der archäologischen Forschung. 	1 Ein Glücksfall für die Archäologen!, S. 26	Archäologen		
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Veränderungen vom Leben des altsteinzeitlichen Jägers und Sammlers über das Leben der jungsteinzeitlichen Bauern und Viehzüchter hin zur ersten beruflichen Spezialisierung der Menschen in der Metallzeit. <p>Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen auf, dass durch die zunehmende Nutzbarmachung der Natur die Menschen ihr Zusammenleben immer stärker strukturieren und organisieren mussten. 	<p>Eigene Fragen an die Vergangenheit stellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die Vorteile und Schwierigkeiten eines Nomadendaseins gegenüber der Sesshaftigkeit. <p>Sich mit dem Prozesscharakter von Geschichte auseinandersetzen</p>	3 Anfänge in Afrika, S. 30			
		4 Sammler und Jäger in der Altsteinzeit, S. 32	Sammler und Jäger Altsteinzeit		
		5 Überleben in der Eiszeit, S. 34			
				nah dran: *6 Höhlenbilder, S. 36	
		7 Die ersten Bauern, S. 38	Jungsteinzeit		

	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Veränderungen vom Leben des altsteinzeitlichen Jägers und Sammlers zum Leben der jungsteinzeitlichen Bauern und Viehzüchter als revolutionären Prozess. 				
	<p>Fremdverstehen leisten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - würdigen die Kulturleistung der Menschen in vorgeschichtlicher Zeit. 	8 Erfindungen in der Jungsteinzeit, S. 40	Arbeitsteilung Tausch-wirtschaft		
		9 Mit Metall geht vieles besser, S. 42			
				Training: 10 Vom Leben der frühen Menschen, S. 44	
<p>Wahlthema 1: Die frühe Hochkultur Ägypten</p> <p>Strukturierende Aspekte: <i>Leben – Arbeiten – Wirtschaften; Herrschaft und politische Teilhabe</i></p>		<p>3 Dem Alten Ägypten auf der Spur, S. 46</p>			
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen</p>	<p>Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung durch Methoden und Medien/ Beurteilung und Bewertung</p>				
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Ägypten als Beispiel einer Stromtalkultur. - beschreiben das Bewässerungssystem und die Vorratshaltung in der Stromoase Ägypten. <p>Ursachen und Auswirkungen der Ereignisse und Prozesse kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten heraus, dass die Aufgaben zur Bewältigung des Nilhochwassers in 	<p>Eigene Fragen an die Vergangenheit stellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Fragen zu Lebens- und Wirtschaftsbedingungen am Nil. - beschreiben die Abhängigkeit der Lebensverhältnisse von den naturräumlichen Voraussetzungen [Erdkunde]. 	1 Ägypten – Leben am Nil, S. 48		*nah dran: 2 Das Niljahr, S. 50	

<p>einem organisiertem Staatsgebilde gelöst wurden.</p> <p>Historische Ereignisse und Prozesse räumlich einordnen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - begründen unter Berücksichtigung der Lebens- und Arbeitsbedingungen, warum sich die Menschen am Nil angesiedelt haben. 					
	<p>Argumentieren und Argumente prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - weisen nach, dass das alte Ägypten als frühe Hochkultur charakterisiert werden kann. 	3 Schule, Schrift und Schreiber, S. 52	Hochkultur Hieroglyphen	Projekt: 4 Schreiben wie die Ägypter, S. 54	
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Zusammenhang von Religion und Kultur im alten Ägypten. 	<p>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen sich aus der ägyptischen Mythologie Informationen über den Zusammenhang zwischen Kultur und Religion. 	5 Der Pharao – Gott und König, S. 56			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Strukturen des altägyptischen Staatsaufbaus. 			Hierarchie	Methode: 6 Ein Schaubild verstehen, S. 58	
	<ul style="list-style-type: none"> - schließen aus Bildquellen auf architektonische, technische und künstlerische Leistungen der Menschen in der damaligen Zeit. 	7 Das Geheimnis der Pyramiden, S. 60			
	<p>Quellen und Darstellungen unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden unter quellenkritischen Aspekten zwischen historischen Bildquellen und historisierenden Darstellungen. 			Methode: 8 Bilder zum Sprechen bringen, S. 62	
				*Rundblick:	

				9 Frühe Hochkulturen, S. 64	
				Training: 10 Dem Alten Ägypten auf der Spur, S. 66	
	Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Geschichtskarten Informationen über das ägyptische Siedlungsgebiet [Erdkunde]. 			Geschichtskarten- teil, S. 195	
	Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Bedeutung des Nils für das moderne Ägypten auseinander. 			Arbeitsblatt Nil, Online-Link 454040-3000	
Wahlthema 3: Das Römische Weltreich Strukturierende Aspekte: <i>Leben – Arbeiten – Wirtschaften; Gewaltsame Konflikte, Verfolgung und Kriege</i>		4 Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich, S. 68			
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen		Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung durch Methoden und Medien/ Beurteilung und Bewertung			
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Entwicklung Roms vom Stadtstaat zum Imperium. Historische Ereignisse räumlich einordnen Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - skizzieren die Ausdehnung der römischen Herrschaft. 		1 Rom – vom Dorf zur Stadt, S. 70	Latiner Rom		
	Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Geschichtskarten Informationen über die territoriale Ausdehnung des römischen Reiches [Erdkunde]. 	2 Rom oder Karthago?, S. 72	Provinz Talent	Methode: 3 Geschichtskarten auswerten, S. 74	
Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen		4 Wie Rom regiert wurde, S. 76	Republik		

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Auswirkung der Expansionskriege auf die heimische Wirtschaft und die gesellschaftliche Schichtung. 			Senat Patrizier Plebejer		
		5 Die Schatten- seiten der Macht, S. 78	Proletarier		
				*nah dran: 6 Wie arme und reiche Bürger wohnten, S. 80	
		*7 Bürgerkriege zerreißen Rom, S. 82	Popularen Optimaten		
	<p>Quellen und Darstellungen unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden unter quellenkritischen Aspekten zwischen historischen Bildquellen und historisierenden Darstellungen. 	*8 Einer setzt sich durch: Caesar, S. 84, D1	Diktator		
		*9 Mit Augustus beginnt die Kaiserzeit, S. 86	Prinzipat Kaiser		
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Aspekte des römischen und germanischen Alltagslebens. 		10 Mit Marcus und Julia durchs Alte Rom, S. 88	Amphitheater Circus Maximus		
	<p>Argumentieren und Argumente prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - weisen nach, dass das Römische Reich als antikes Imperium charakterisiert werden kann. 	11 Auf den Straßen des Imperiums, S. 90	Imperium		
	<p>Fremdverstehen leisten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	12 Sklaven – nur lebende Werkzeuge?, S. 92	Sklaven		

	<ul style="list-style-type: none"> - nehmen am Beispiel des römischen Alltagslebens das Handeln von Menschen auf der Basis der zeitgenössischen Wertevorstellung wahr. 				
	<p>Quellen und Darstellungen unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden unter quellenkritischen Aspekten zwischen historischen Bildquellen und historisierenden Darstellungen. 	13 Die Germanen – ein Volk aus dem Norden Europas, S. 94	Thing Sippe		
<p>Historische Ereignisse und Prozesse adäquat benennen, zeitlich zueinander in Beziehung setzen und ihre Abfolge benennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen auf, dass die Begegnung von römischer und germanischer Kultur das Leben der Menschen wechselseitig beeinflusst hat. <p>Historische Ereignisse räumlich einordnen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen das germanische Siedlungsgebiet. 	<p>Die Perspektivität von Quellen und Darstellungen einordnen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - weisen nach, dass die Darstellung des germanischen Lebens bei Tacitus die römische Sichtweise widerspiegelt. 		Germanen	Methode: 14 Schriftliche Quellen auswerten, S. 96	
		15 Am Limes endet die römische Macht, S. 98	Limes		
	<p>Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen einfache punktuelle Vergleiche zwischen „damals“ und „heute“ in Bezug auf die Begegnung unterschiedlicher 	16 Lernen vom Nachbarn – Römer und Germanen, S. 100	Romanisierung Villa/Gutshof		

	Kulturen vor.				
	Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen - schließen aus Bildquellen auf architektonische, technische und künstlerische Leistungen der Menschen in der damaligen Zeit.			Projekt: Auf in die Römerzeit!, S. 102	
		*16 Ein Weltreich geht unter, S. 104	Völkerwanderung		
				*Rundblick: 19 Rom und China, S. 106	
				Training: 20 Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich, S. 108	
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben den Zusammenhang zwischen vorchristlicher Religion und Kultur im antiken Rom.				Hörbuch zu Zeitreise 1, Track 18 (u.a. Religion im Alltagsleben der Römer)	
Leben im Mittelalter Strukturierende Aspekte: <i>Leben – Arbeiten – Wirtschaften; Herrschaft und politische Teilhabe</i>		5 Leben im Mittelalter, S. 110			
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fachwissen	Prozessbezogene Kompetenzen: Erkenntnisgewinnung durch Methoden und Medien/ Beurteilung und Bewertung				
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen - kennen Merkmale des Lehnswesens.		1 Lehnsherren und Vasallen, S. 112	Adel/Adlige Lehen Vasall		
		2 Eine gottgewollte Ordnung?, S. 114	Stand/Stände		

	Eigene Fragen an die Vergangenheit stellen Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Fragen zum Abhängigkeitsverhältnis zwischen Bauern und Grundherren. 	3 Leben in der Grundherrschaft, S. 116	Grundherren Frondienste			
Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Lebens- und Arbeitsbedingungen des mittelalterlichen Menschen auf dem Land und in der Stadt. - kennen die Entwicklung politischer Strukturen in der mittelalterlichen Stadt. - kennen die Funktionen der Kirche als weltanschauliches Fundament der Gesellschaft und als Träger politischer Herrschaft Historische Ereignisse und Prozesse räumlich einordnen Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - nennen Voraussetzungen und Beispiele für mittelalterliche Stadtgründungen in Europa. 	Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten sich aus Bildquellen Informationen über das Alltagsleben der Landbevölkerung. 	4 Alltag der Bauern, S. 118	Dorfschule/ Bauernmeister Tagelöhner Allmende			
		5 Das Leben auf dem Land ändert sich, S. 120				
		6 Kirchliches Leben im Mittelalter, S. 122	Christentum Reliquie			
		7 Leben im Kloster, S. 124				
		*8 Auf der Burg, S. 126				
		Die Perspektivität von Quellen wahrnehmen Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen anhand einer Gründungsurkunde die Interessen, die zur Stadtgründung führten. 	9 Städte entstehen und wachsen, S. 128	Stadt		
		Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Geschichtskarten Faktoren, die zur Entstehung von mittelalterlichen Städten führten [Erdkunde]. 			Methode: 10 Stadtpläne auswerten, S. 130	
		11 Auf dem Markt,	Markt			

		S. 132			
	Die Perspektivität von Quellen wahrnehmen - analysieren eine Zunftordnung.	12 Zünftiges Handwerk, S. 134	Zunft		
		*13 Fernkaufleute verbinden die Städte, S. 136			
		14 Wer regiert die Stadt?, S. 138	Patrizier		
	Argumentieren und Argumente prüfen Die Schülerinnen und Schüler - diskutieren den Satz „Stadtluft macht frei“.	15 Stadtluft macht frei – aber auch gleich?, S. 140	Bürgerrecht		
		16 Leben und Überleben in der Stadt, S. 142			
		*17 Jüdisches Leben im Mittelalter, S. 144			
	Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen Die Schülerinnen und Schüler - untersuchen möglichst vor Ort oder in der Region Spuren des Mittelalters oder führen alternativ eine Internetrecherche durch.			Projekt: *18 Auf den Spuren des Mittelalters, S. 146	
				Training: 19 Leben im Mittelalter, S. 148	
Neues Weltbild, Erfindungen, Entdeckungen Strukturierender Aspekt: <i>Leben – Arbeiten – Wirtschaften; Gewaltsame Konflikte, Verfolgung und Kriege</i>		7 Eine neue Sicht, S. 164			
Inhaltsbezogene Kompetenzen:		Prozessbezogene Kompetenzen:			

Fachwissen	Erkenntnisgewinnung durch Methoden und Medien/ Beurteilung und Bewertung				
<p>Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten den Wandel des europäischen Welt- und Menschenbilds heraus. <p>Historische Ereignisse und Begriffe adäquat benennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen die wesentlichen Merkmale von Humanismus und Renaissance auf. 			Renaissance Porträt	*Methode: 1 Geschichte lernen mit einem Portfolio, S. 166	
		2 Der Mensch im Mittelpunkt, S. 168	Humanismus		
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wichtige Erfindungen zu Beginn der Neuzeit. 		3 Erfindungen verändern das Leben, S. 170			
<p>Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten den Wandel des europäischen Welt- und Menschenbilds heraus. 		4 Ein neues Weltbild, S. 172	Astronom geozentrisches Weltbild heliozentrisches Weltbild Ketzer		
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wichtige Entdeckungsreisen zu Beginn der Neuzeit. <p>Historische Ereignisse und Prozesse räumlich einordnen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>		5 Auf der Suche nach den Schätzen Indiens, S. 174	Meutern/ Meuterei		
		6 Entdeckungen, S. 176			

<ul style="list-style-type: none"> - skizzieren auf einer Weltkarte sowohl die Handelswege des Orienthandels als auch die Reiserouten der Entdecker. 					
<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - schildern gewaltsame Eroberungen durch die europäischen Kolonialmächte in Mittel- und Südamerika und deren Folgen. 	<p>Mit einzelnen Gattungen von Quellen und Darstellungen adäquat umgehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen verschiedene historische Weltkarten und schließen auf geografische Erkenntnisse und Raumerfahrung der Menschen. <p>Fremdverstehen leisten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - diskutieren die Verwendung der Begriffe „Indianer“ und „indigene Völker“. 	<p>7 Kolumbus entdeckt Amerika, S. 178, zum Kartenthema siehe auch Kartenanhang S. 196</p>	<p>Kolonien Indianer indigene Völker</p>		
				<p>*nah dran: 8 Die Santa Maria, S. 180</p>	
				<p>*Rundblick: 9 Der größte Seefahrer aller Zeiten, S. 182</p>	
		<p>10 Das Aztekenreich, S. 184</p>			
	<p>Die Perspektivität von Quellen wahrnehmen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren verschiedene Text- und Bildquellen zum selben Ereignis. - benennen die unterschiedlichen Perspektiven von Eroberern und Eroberten. 	<p>11 Mit Kreuz und Schwert, S. 186</p>			

<p>Wichtige Ereignisse, Entwicklungen, Strukturen kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Ablauf des Dreieckshandels. <p>Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Voraussetzungen für expandierenden Handel und seine Folgen. 	<p>Eigene Frage an die Geschichte stellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Vermutungen zu den Motiven der Entdecker an. 	<p>12 Reichtum für die Europäer, S. 188, Dreieckshandel: Online-Link 454040-0189</p>			
	<p>Mit Darstellungen von Geschichte kritisch umgehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten die historische Darstellung und Deutung der Kolonialisierung durch die zeitgenössischen Europäer. 			<p>Methode: 13 Eine strukturierte Kontroverse führen, S. 190</p>	
				<p>Training: 14 Eine neue Sicht, S. 192</p>	